

## Jahreshauptversammlung 2011 des BUND Bruhrain

Termin:

Mi. 4.5.2011

Ort:

Gasthaus Schwanen in Wiesental

Teilnehmer:

Graben-Neudorf: T. Bergmann, C. Bönisch, A. Gabler, O. Greifeneder, W. Heißler

Oberhausen-Rheinhausen: A. Scheurer, H. Brand, F. v. Blanckenhagen

Waghäusel: C. Krupp, I. Baumann, A. Baumann, V. Simon

Bruchsal: K. Müller

### 1. Eröffnung der JHV durch den Vorsitzenden des Regionalverbandes Armin Gabler

A. Gabler verweist auf jetzt 1 Jahr erfolgreiche Arbeit des BUND Bruhrain und auf die nun erste offizielle Jahreshauptversammlung hin.

### 2. Bericht des 1. Vorsitzenden Werner Heißler

Ein kurzer Rückblick auf die Zeit seit der Gründung des BUND Bruhrain am 5.5.2010 zeigt eine beachtliche Anzahl an Aktivitäten im Umwelt- und Naturschutz. Die einzelnen Gruppen aus den unterschiedlichen Gemeinden haben sich sehr gut integriert. Die Zusammenarbeit klappt trotz der heterogenen Aufgaben und Sichtweisen gut. Das gemeinsame Ziel wurde nie aus dem Auge verloren. Als Anlage wurde eine Kurzübersicht der durchgeführten Aktionen verteilt.

Die Aussprache ergab eine allgemeine Zufriedenheit mit der bisherigen Entwicklung.

### 3. Kassenbericht der Kassenführerin Tina Bergmann

#### **Umsatz NDF 2010:**

209,33 Euro Ausgaben

125,30 Euro Einnahmen

15,97 Euro Gewinn

#### **Elektromobilitätstag 2010:**

47,69 Euro Ausgaben

219,69 Euro Einnahmen

172,00 Euro Gewinn

**Zuschüsse insgesamt** (Pflegeeinsätze, JUNA, Ferienspaß): 2778,00 Euro (=4.624,36 Euro abzüglich 1.846,36 Euro für AK Naturschutz Li-Ho)

**Zuschüsse nur für JUNA:** 1.408,90 Euro (Abgabe an AK Li-Ho bereits abgezogen)

Die beiden kleineren Zuschussbeträge von 201,35 Euro und 394,75 Euro habe ich mal als Amphibienschutz und Molzaupflege und damit nicht JUNA-zugehörig angesehen, kannst Du ja noch dazu rechnen, wenn es für was anderes war.

Direkt zuzuordnende **JUNA-Ausgaben:** 450,05 Euro

**Gewinn JUNA:** 958,85 Euro

Für **Werbung** (Öffentlichkeitsarbeit) haben wir 1.612,14 Euro ausgegeben (Material vom BUND-Laden usw.)

**Anschaffungen** gab's für 327,01 Euro (Prospektständer, Werkzeug, usw.)

Gesamtguthaben von BUND/JUNA am 31.12.10 war 7.226,97 Euro, das sind 245,77 Euro mehr als 2009.

Die Aussprache ergab eine durchgängige Zustimmung zur Arbeit der Kassiererin.

#### 4. Bericht Kassenprüfer Armin Gabler

A. Gabler bestätigt die Richtigkeit der Buchführung. Alle Beträge sind gut nachvollziehbar und durch Belege nachgewiesen.

Die Aussprache ergab keine weiteren Erkenntnisse oder Anregungen.

#### 5. Entlastung des Vorstandes

Die offene Abstimmung ergab eine einstimmige Entlastung des Vorstandes

=====

#### 6. Verschiedenes

##### 6.1 Nisthilfen - Betreuung im ehem. Munitionslager Philippsburg

Das Muni-Lager ist bisher noch eingezäunt. Ein Jagdpächter (Herr Köhl) hat dort seit längerer Zeit ca. 100 Nistkästen aufgehängt und betreut. Durch den vermutlich bald entfernten Zaun wird eine starke Belastung durch Menschen erwartet. Es wird angeboten, die Kästen anderweitig zu verwenden oder die Pflege zu übernehmen. Die Mehrheit plädiert für die Übernahme der Pflege. Bewusst ist allen, dass künstliche Nester keine Ideallösung darstellt.

*Zwischenzeitlich ist klar, dass erst Ende 2011 mit einer Entscheidung zu rechnen ist. Der Kontakt mit dem Jagdpächter ist schon mal hergestellt.*

##### 6.2 Beteiligung am Ökomarkt am Sa. 7.5.

Wir wollen auf dem Parkplatz in Graben-Neudorf vor der ZG Raiffeisen und dem Getränkemarkt Mattmüller Präsenz zeigen und für den BUND werben. Die beiden Märkte geben an diesem Tag 10% Rabatt auf alle Bio-Waren bzw. ausgewählte Artikel.

*Tina, Otto, Michael, Werner haben die beiden Stände betreut und zahlreiche gute Gespräche geführt. Flyer zu Schmetterlingen und Stromwechsel konnten vielfach verteilt werden.*

##### 6.3. Beteiligung am Hoffnungslauf in Bruchsal am Sa. 14.5.

BUND, JUNA, Lebenshilfe wollen gemeinsam unter dem Motto „Naturschutz unterstützt soziale Projekte“ laufen.

*Immerhin waren wir 21 Personen, die ca. 400 km gelaufen sind. Nächstes Jahr wollen wir uns steigern*

##### 6.4. Beteiligung am Integrationsfest in Waghäusel (Ebru Baz) am So. 15. Mai

Es gab keine offizielle Beteiligung von unserer Seite. Wir waren zum Fest persönlich eingeladen.

*A. Gabler, Simon und Werner waren als Vertreter des BUND auf dem Fest.*

6.5 Konkrete Planung Heilkräuterexkursion in Oberhausen am Do. 2. Juni  
10 Uhr Treffpunkt auf dem Parkplatz bei der Radrennbahn mit dem Fahrrad.  
Veröffentlichung in verschiedenen Anzeigern und Zeitungen.  
*Mit ca. 30 Teilnehmern bei bestem Wetter war die Aktion ein voller Erfolg.*

6.6 Beteiligung am NDF am Sa. 4. und So. 5. Juni  
Wir werden vorrangig Informationen anbieten. Bionade und Bio-Bier wird nur in Kühlboxen angeboten. Ansonsten gibt es nur Bio-Trockenbrezel und –Chips.  
Sonntags betreuen wir den Spielparcour des Jugendzentrums mit.  
*Armin und Ilse Baumann kamen extra aus Wiesental am So. Nachmittag zur Betreuung dazu.*

6.7 Verteilung der BUND Flyer  
Um weitere baldige Verteilung wurde gebeten. Die Termine im Flyer sind ansonsten zu sehr veraltet bzw. haben größtenteils schon stattgefunden.

6.8.BUND-Ansprechpartner Philippsburg  
Frau Sibler aus Philippsburg hat sich dankenswerterweise als Ansprechpartnerin für den BUND Bruhrain/Philippsburg zur Verfügung gestellt.

6.9.Beschaffung Kühltaschen und "JUNA-Leibchen"  
Der Beschaffung wurde zugestimmt.  
*Beides ist schon beschafft und wurde auch schon erfolgreich verwendet.*

6.10 Ferienspaßangebote  
In Graben-Neudorf wird am 29.Juli das Ökomobil an der Pfinz (Richtung Kohlplattenschlag) im Rahmen „Ferienspaß Graben-Neudorf“ angeboten.

In Waghäusel prüft Volker Simon, ob mit den Ziegen ein Angebot noch eingebracht werden kann → *Termin für Anmeldung Ferienspaß schon vorbei. Volker will unabhängig davon ein Angebot im Spätjahr machen.*

6.11 Sonstiges  
V. Simon weist auf verkaufsoffener Sonntag am 2. Oktober in Wiesental hin.  
Beteiligung ist noch zu regeln.

A. Scheurer weist auf folgende Planungen in Oha-Rh hin:  
- monatliche Exkursionen sollen künftig angeboten werden  
- Teilnahme am Weihnachtsmarkt  
- Pflege der Erlichseewiesen und der Korbweiden wäre wünschenswert (ist noch genauer zu regeln).